

Presseinformation

SeniorenLebenshilfe jetzt auch in Immendingen: Frau Annett Matern startet als Lebenshelferin

Immendingen, 02.03.2023. Mit Frau [Annett Matern](#) konnte die [SeniorenLebenshilfe](#) eine erste Lebenshelferin für Immendingen gewinnen. Auch hier erhalten nun Senioren Unterstützung im Alltag und können somit in vielen Fällen den Umzug in ein Seniorenheim vermeiden. Die SeniorenLebenshilfe gibt es bereits seit über 10 Jahren. Mittlerweile sind über 200 Lebenshelfer als Franchisepartner in ganz Deutschland tätig. Das gemeinsame Ziel: Menschen auch im hohen Alter ein selbstbestimmtes und würdevolles Leben im eigenen Zuhause zu ermöglichen.

Vorpflegerische Hilfe für alte Menschen

Das Konzept der SeniorenLebenshilfe sieht vorpflegerische Hilfe für Seniorinnen und Senioren vor. Gemeint sind also Tätigkeiten, die nicht in den Verantwortungsbereich von Pflegediensten fallen und daher häufig zu kurz kommen. Zur vorpflegerischen Hilfe gehören zum Beispiel die Unterstützung im Haushalt, beim Einkaufen oder bei Post- und Behördenangelegenheiten, aber auch die Begleitung zum Arzt oder auf Spaziergängen sowie die Freizeitgestaltung. Im Jahr 2012 gründeten die Eheleute Carola und Benjamin Braun die SeniorenLebenshilfe, um diese Versorgungslücke zu schließen.

Für „ihre“ Senioren können die Lebenshelfer zum Ersatz für gleich mehrere Dienstleister werden. Viele Menschen fassen im Alter nur schwer Vertrauen und fühlen sich unwohl damit, Fremde in ihr Zuhause zu lassen. Daher vereinen die Lebenshelfer viele Angebote in einer Hand und – da sie immer mit dem Auto unterwegs sind – übernehmen sogar den Fahrdienst, sofern er benötigt wird. Für sowohl die Senioren selbst als auch für Angehörige werden die Lebenshelferinnen und Lebenshelfer so zu einer wichtigen Stütze im Alltag.

Diese Leistungen bieten die Lebenshelfer an

Zu den Leistungen der SeniorenLebenshilfe gehören all die üblichen Angebote, die auch andere Dienstleister aufzeigen – von der Hausarbeit und den Einkäufen bis zur Freizeitgestaltung. Was die SeniorenLebenshilfe abhebt, ist aber vor allem der ganzheitliche Ansatz: Die freiberuflich tätigen Lebenshelferinnen und Lebenshelfer arbeiten eng mit „ihren“ Senioren zusammen und schauen genau, wo außerdem Hilfe benötigt wird. Sie erledigen kleine Reparaturen oder kümmern sich um die Topfpflanzen, wenn der Senior ins Krankenhaus muss. Sie organisieren Geburtstagsfeiern, begleiten zum Friedhofsbesuch oder gehen sogar mit ihren Senioren auf Reisen.

Kurz: Das Angebot richtet sich immer nach den Wünschen der Senioren. Dabei kommt immer derselbe Lebenshelfer zu Besuch, sodass die Senioren sich an eine feste Person gewöhnen und mit der Zeit Vertrauen fassen können. Nicht selten entwickelt sich sogar eine echte Freundschaft. Viele Senioren und auch Angehörige möchten ihren Lebenshelfer nicht mehr missen.

Annett Matern unterstützt ab jetzt in Immendingen

Bisher gab es das Angebot der SeniorenLebenshilfe noch nicht in Immendingen. Jetzt eröffnet Frau Annett Matern als erste Lebenshelferin die Möglichkeit, auf die verschiedenen Leistungen aus einer Hand zugreifen zu können. Sie ist seit vielen Jahren berufstätig, hat unter anderem in der Industrie und als Köchin gearbeitet. Einen tieferen Sinn hat sie in ihrer Arbeit nicht gefunden – doch ein Schicksalsschlag in der nahen Familie brachte sie zum Umdenken und führte sie schließlich zur SeniorenLebenshilfe.

Als Lebenshelferin möchte sich Frau Matern mit Aufmerksamkeit und viel Zeit dem einzelnen Menschen widmen und findet darin endlich auch ihre berufliche Erfüllung. Ihren Senioren begegnet sie mit viel Respekt und als achtsame ZuhörerIn. Interessierte Senioren oder Angehörige in Immendingen können unverbindlich ein Kennenlernen vereinbaren.

Mehr über die SeniorenLebenshilfe

Die SeniorenLebenshilfe besteht seit 2012, also seit mehr als 10 Jahren. Es handelt sich um ein Franchisekonzept: Als Franchisenehmer sind die Lebenshelfer tätig, die deutschlandweit jeweils am eigenen Wohnort arbeiten. In der Berliner Zentrale arbeitet das Team der SeniorenLebenshilfe dafür, Anfragen von Senioren und Angehörigen zu beantworten und Senioren mit passenden Lebenshelfern zusammenzubringen.

Alle werdenden Lebenshelfer werden umfassend geschult. So können Interessenten sich darauf verlassen, in ganz Deutschland mit derselben hohen Qualität betreut zu werden. Neue Lebenshelfer werden weiterhin an allen Standorten in Deutschland gesucht, da es noch viele Senioren gibt, die Hilfe benötigen.

Kontakt

Annett Matern
Schreckensteinstraße 4
78194 Immendingen

Kontaktvermittlung über:

SeniorenLebenshilfe
Salanje GmbH
Ahrweilerstr. 29
D-14197 Berlin

Pressekontakt:

Benjamin Braun
T: 030-83221100
E: presse@senleb.de